

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1769)

Artikel: Vom Aderlassen und Aderlass-Männlein
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655064>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Aderlassen und Aderlach - Männlein.

Aderlassen soll nicht an dem Tage geschehen, wann der Mond neu oder voll, oder ein Quartier ist, auch nicht, wann er mit $\text{\textcircled{h}}$ oder $\text{\textcircled{f}}$ in $\text{\textcircled{S}}$, $\text{\textcircled{D}}$ oder $\text{\textcircled{F}}$ steht, auch nicht, wann der Mond in dem Zeichen geht denen das kalte Glied zugeeignet wird.

Haupt und Stirn begreift
der Widder,

Und der Stier den Hals
sost nieder,

Dwilling nehmen v Schül-
tern ein,

Krebses Lung, Magen, Milz
seyn,

Auch der Löw das Herz und
Nieren,

Mit seim Nachen thut ver-
schlaken,

Die Jungfrau im Bauch
und Därmen,

Richtet an ein manchen Lär-
men,

Wann der Neumond Wormittag kommt, so fahne an denselben Tag, kommt er aber Nachmittag,
so fahne am andern Tag an zu gehlen.

- 1 Am ersten Tag nach dem Neumond ist böß zu Aderlassen, der Mensch verlieret die Farb.
- 2 tag ist böß, man bekommt böße Fieber.
- 3 " , man wird leicht contract oder lahm.
- 4 " , gar böß, verursacht den fähen Tod.
- 5 " , macht das Geblüt schweinen.
- 6 " , gut, benimt das böse Geblüt.
- 7 " , böß, verderbt den Magen und Appetit.
- 8 " , bringt kein Lust zu essen und trinken.
- 9 " , man wird gern fräzig und heissig.
- 10 " , man bekommt süßige Augen.
- 11 " , gut, macht Lust zu Speis und Trank.
- 12 " , man wird gestärket am Leib.
- 13 " , böß, schwächt den Magen, wird undäug.
- 14 " , man fallet in schweren Krankheiten.
- 15 " , gut, belebstigt den Magen, macht Appetit.

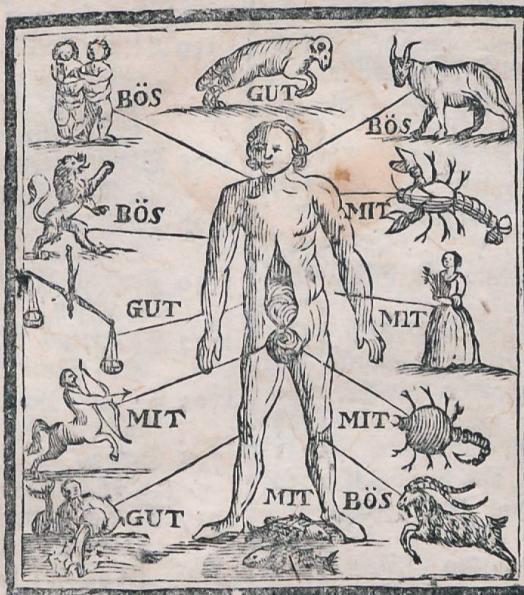
Was vom Blut nach dem Aderlassen zu mutmassen ist.

- 1 Schön roth Blut mit Wasser bedekt, Gesundheit.
- 2 Roth und schaumig, vieles Geblüt.
- 3 Roth mit einem schwarzen Ring, die Gicht.
- 4 Schwarz und Wasser drunter, Wassersucht.
- 5 Schwarz und Wasser darüber, Fieber.
- 6 Schwarz mit einem rothen Ring, Gicht.

- 16tag ist der allerbößest, schädlich zu allen Dingen.
- 17 " hingegen der allerbest, man bleibt gesund.
- 18 " gar gut, nutzlich zu allen Dingen.
- 19 " böß, und gar besorglich wegen Lähmigkeit.
- 20 " , thut grossen Krankheiten mit entrinnen.
- 21 " , gut lassen, wol am besten im ganzen Jahr.
- 22 " , siehen alle Krankheiten vom Menschen,
- 23 " , stärket die Glieder, erfrischet die Leber.
- 24 " , wehret den bösen Dünsten und Angst.
- 25 " , für das Tropfen, und gibt Klugheit.
- 26 " , verhütet böse Fieber und Schlagflus.
- 27 " , gar böß, ist der häfe Tod zu besorgen.
- 28 " , gut, vereinigt das Herz und Gemüth.
- 29 " , gut und böß, nachdem einer eine Natur hat.
- 30 " , böß, verursacht hizige Geschwulst, böse Geschwär und Eisen.

- 7 Schwarz-schämig, kalte Flüss.
- 8 Weißliche Blut. Verschleimung.
- 9 Blau Blut, Milzschwachheit.
- 10 Grün Blut, hizige Galle.
- 11 Gelb Blut, Schaden an der Leber.
- 12 Wässericht Blut, bedeutet einen bösen Magen.

Die



Nier und Blasen hält die Wag,

Scorpions Stiche bringen Plag,

Der Schaam, und des Schüzes Ufell,

Bringt den hüsten Schmerz im Eil.

Auch der Steinbol die Knie scheib,

Die Gesundheit hinter treib,

Die Schenkeln der Was sermann,

Und die Fuß der Fisch greift an.